

Ortenau 2030

Transformation der Klinik zum Zentrum für Gesundheit Kehl

Christian Keller / Rainer Bühn

Kehl, 21.02.2024



Agenda

Das ist heute unser Programm:

Thema 01 Zielsetzung

Thema 02 Ausgangssituation und Analyse

Thema 03 Handlungsstrategien

Thema 04 Nächste Schritte

Zielsetzung

Was wir gemeinsam erreichen wollen

Zentren für Gesundheit

Ortenau 2030 ist verlässlich



ZfG Oberkirch

In Betrieb seit 10/2021

Vollbetrieb ab 2024



ZfG Gengenbach

In Betrieb ab 2025



ZfG Ettenheim

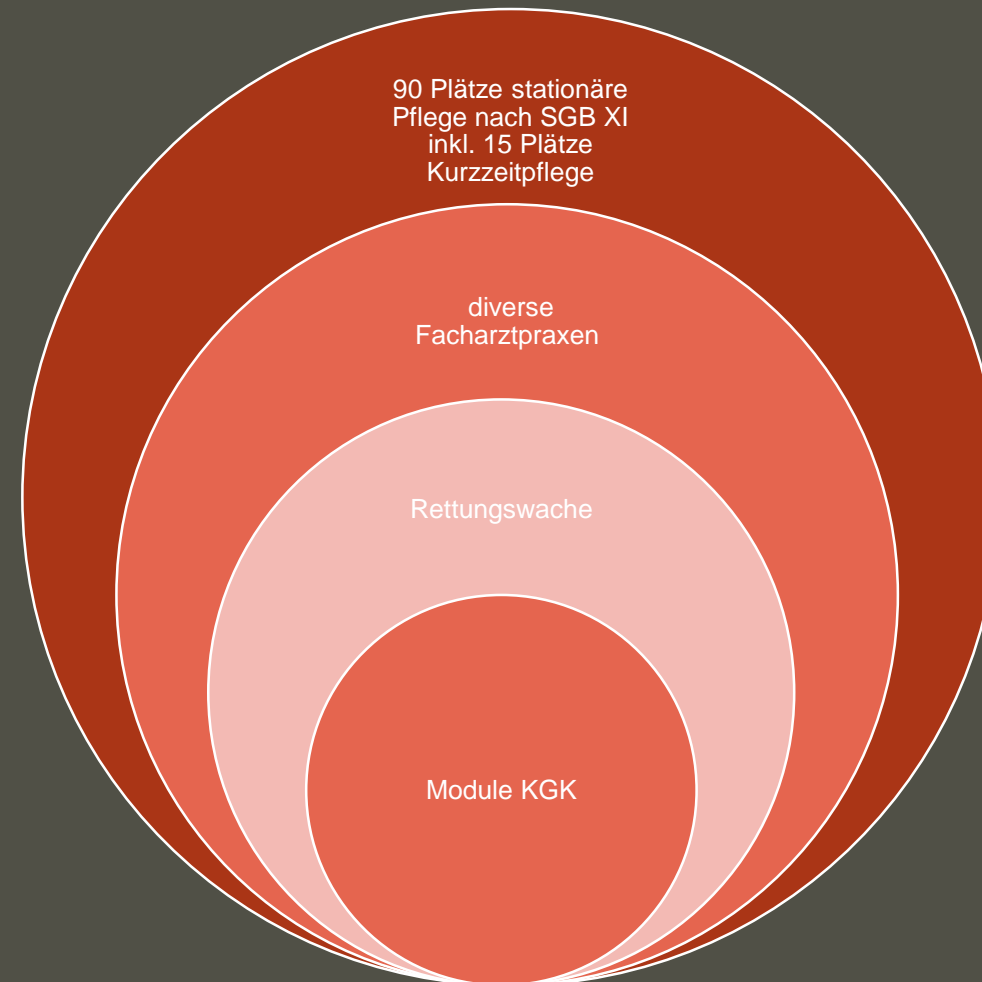
In Teilbetrieb seit 2023

Vollbetrieb ab 2025



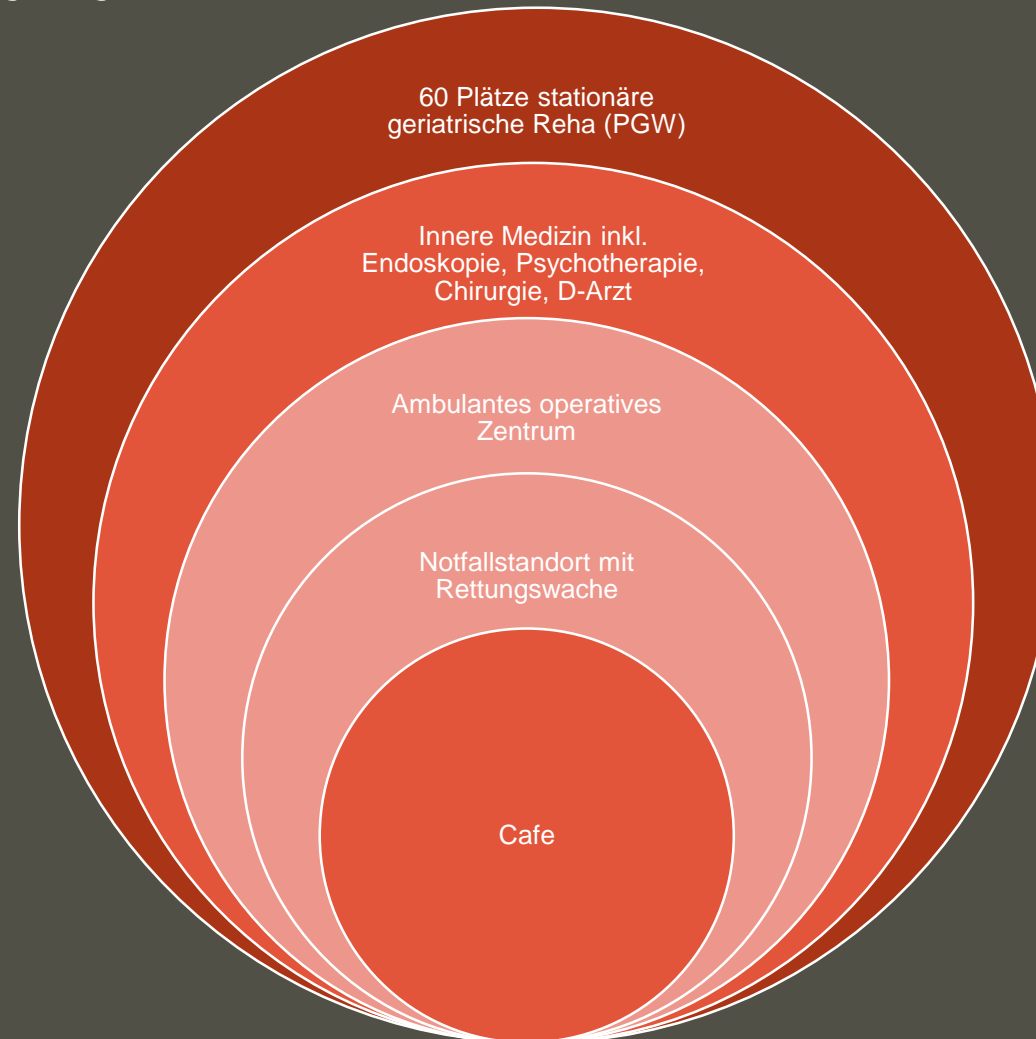
Zentren für Gesundheit

Leistungsspektrum ZfG Gengenbach



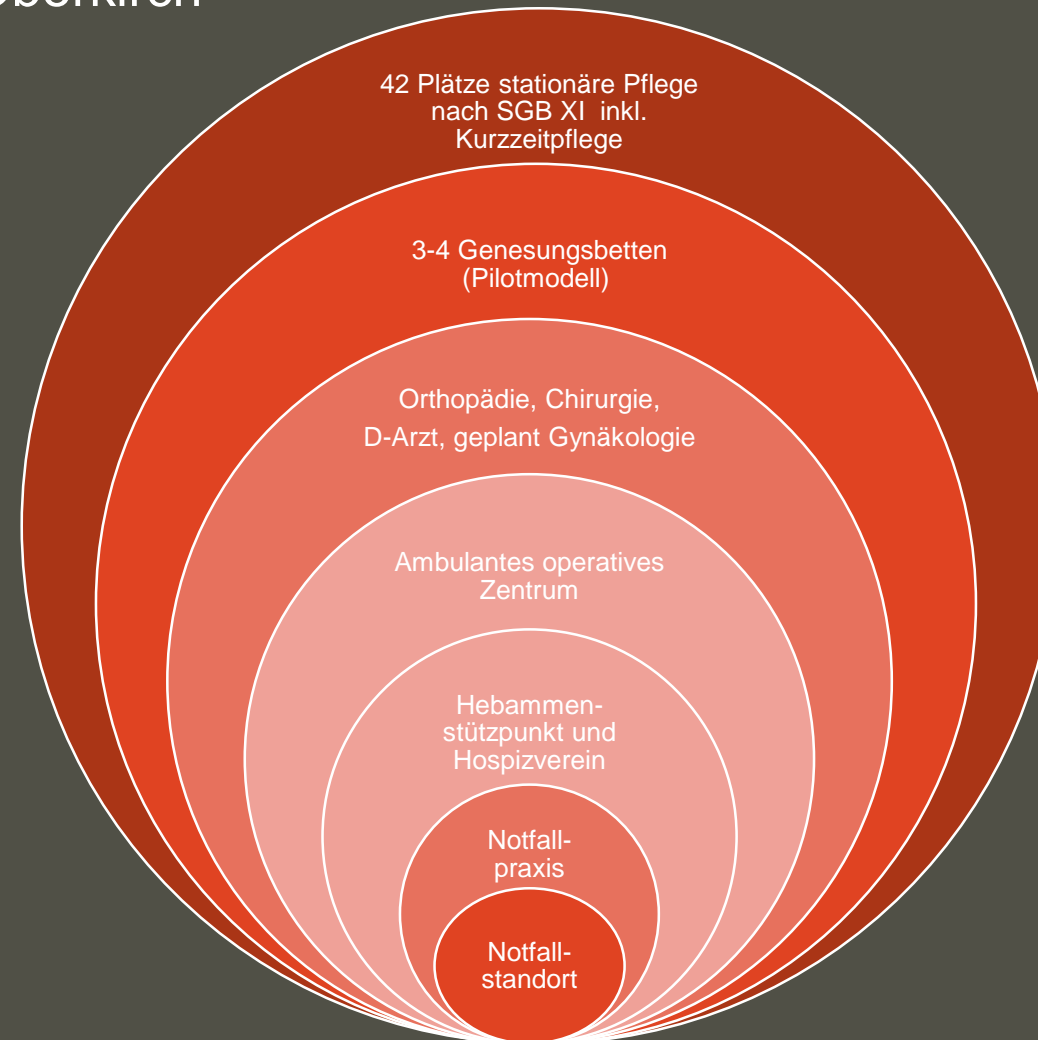
Zentren für Gesundheit

Leistungsspektrum ZfG Ettenheim



Zentren für Gesundheit

Leistungsspektrum ZfG Oberkirch

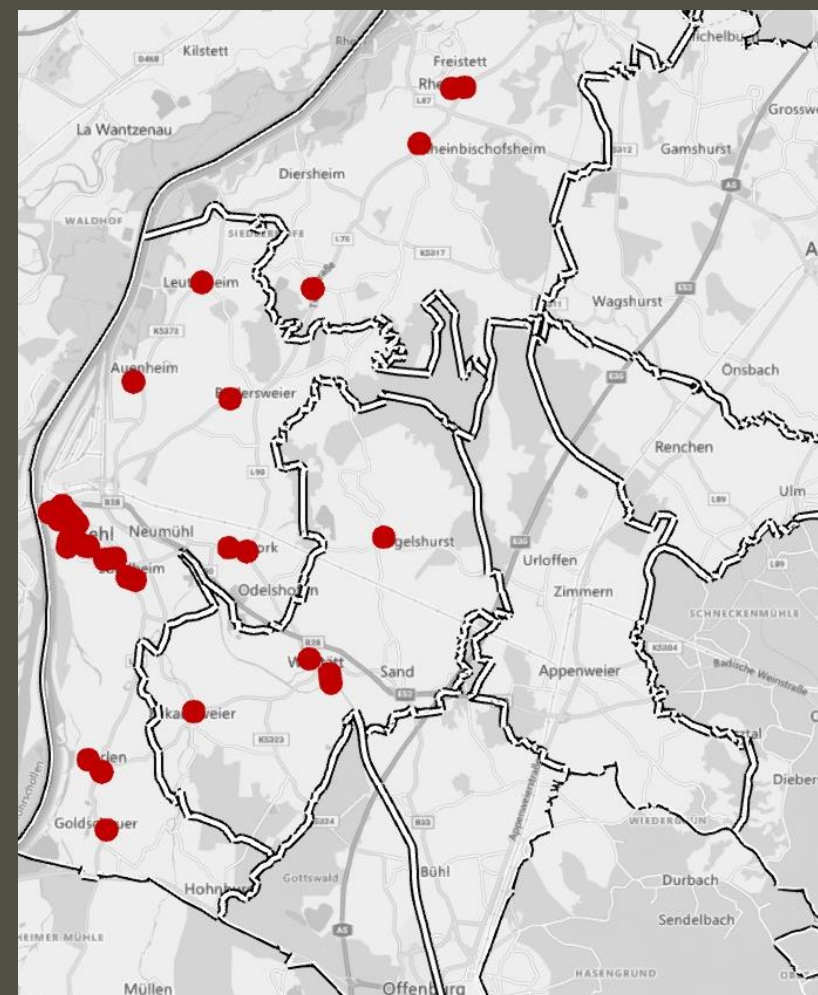


Ausgangssituation und Analyse

Wo wir stehen

In der Region Kehl gibt es 88,5 Kassensitze, die von 94 Ärztinnen und Ärzten betrieben werden

#	Fachgruppe	Mittelbereich	# Ärzte:innen	# Kassensitze
1	Hausärzte	Kehl	39	38,5
2	Psychiatrie und Psychotherapie	Kehl	8	7
3	Nephrologen	Kehl	7	3,5
4	Chirurgen und Orthopäden	Kehl	6	5,5
5	Neurologen/Nervenärzte	Kehl	6	5,5
6	Frauenärzte	Kehl	5	5
7	Kinder- und Jugendärzte	Kehl	4	4
8	Kinder- und Jugendpsychiatrie	Kehl	4	4
9	Radiologen	Kehl	3	3
10	Gastroenterologen	Kehl	2	2
11	Augenärzte	Kehl	2	2
12	HNO-Ärzte	Kehl	2	2
13	Weitere Fachärzte	Kehl	2	1,5
14	Kardiologen	Kehl	2	1,5
15	Überregionale Facharztgruppen	Kehl	1	1
16	Urologen	Kehl	1	1
17	Hautärzte	Kehl	1	1
18	Pneumologen	Kehl	1	0,5
	Gesamt	Kehl	94	88,5



Quelle: KVBW 2023; Oberender AG, eigene Darstellung

In Kehl gibt es die Ortenau-MVZs in der Kanzmattstraße und Hauptstraße mit insgesamt 6 Ärztinnen und Ärzten

#	MVZ	Ort	Anzahl Ärzte
1	MVZ Ortenau Oberkirch	Oberkirch	7
2	MVZ Ortenau Achern	Achern	6
3	MVZ Ortenau Ettenheim	Ettenheim	8
4	MVZ Ortenau Kehl – Kanzmattstraße	Kehl	5
5	MVZ Ortenau Kehl – Hauptstraße	Kehl	1
6	MVZ Ortenau Lahr – Klosterstraße	Lahr	19
7	MVZ Ortenau Lahr – Schützenstraße	Lahr	2
8	MVZ Ortenau Offenburg – Ebertplatz	Offenburg	9
9	MVZ Ortenau Offenburg – Weingartenstraße (an der St. Josefsklinik)	Offenburg	15
10	MVZ Ortenau Wolfach	Wolfach	2
11	MediClin MVZ Lahr	Lahr	2
12	MediClin MVZ Offenburg	Offenburg	3
13	MediClin Ambulantes Operationszentrum Achern	Achern	n/a
14	Nephrocare Lahr GmbH	Lahr	5
15	Nephrocare Ettenheim GmbH	Ettenheim	3

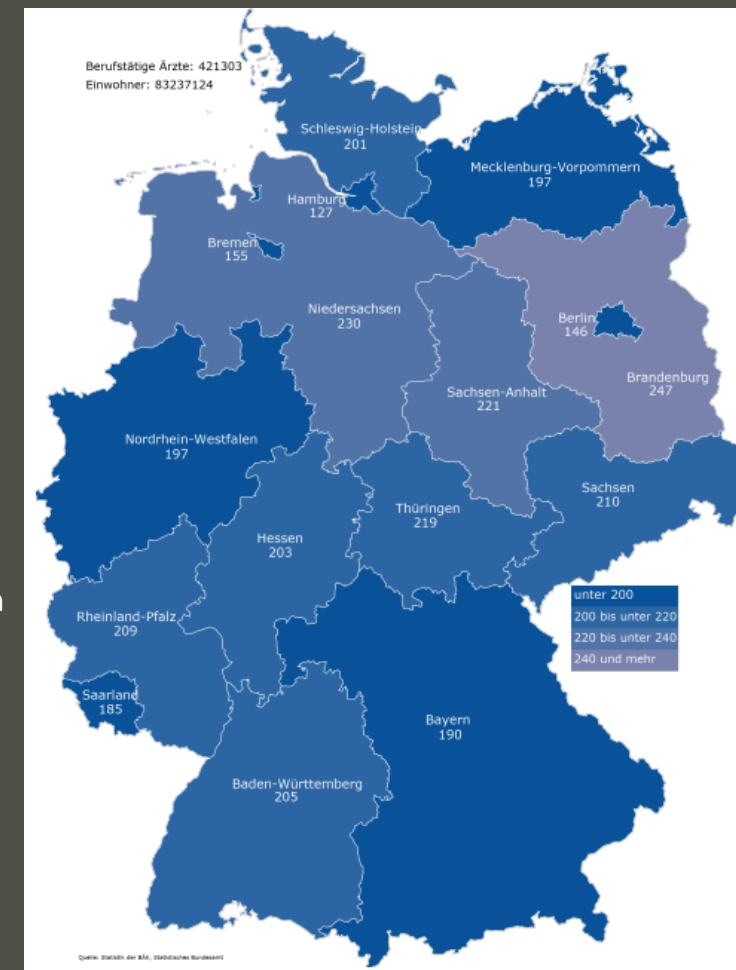


Die Arztdichte, gemessen an der Einwohnerzahl, ist in Kehl unter den Durchschnittswerten von Deutschland, Baden-Württemberg oder dem Landkreis

	Bevölkerung (2022)	Bevölkerung 65+ (2022)	Anteil Bevölkerung 65+ (2022)	Ambulante Ärzte (Personen)	Arztdichte (Ärzte je 1.000 Einwohner)
Deutschland	84.300.000	18.660.000	22,1%	165.686	2,0
Baden-Württemberg	11.280.257	2.354.980	20,9%	21.296	1,9
Ortenaukreis	441.885	95.691	21,7%	874	2,0
Kehl (Region)	59.524	7.687	20,1%	94	1,6

- Die Arztdichte (ambulant tätige Ärzte und Ärztinnen) in Deutschland lag 2022 bei 2,0 Ärztinnen und Ärzten pro 1.000 Einwohner.
- In Baden-Württemberg lag die Dichte mit 1,9 Ärztinnen und Ärzten pro 1.000 Einwohner knapp unter dem Deutschlanddurchschnitt.
- Im Ortenaukreis lag die Dichte mit 2,0 leicht über dem Durchschnitt von Ba-Wü.
- In der Region Kehl liegt sie aktuell mit 1,6 unter den anderen regionalen Werten.

Quelle: KVBW 2023; Statistisches Landesamt Ba-Wü; Oberender AG; eigene Berechnung



Die Bedarfsplanung im ambulanten Bereich ist je nach Fachgruppe unterschiedlich

Steuerungsebenen und Instrumente der Bedarfsplanung

	Ebenen	Instrumente
	<p>Bundesebene</p> <p>Grundsätzliche allgemeine Vorgaben für die Bedarfsplanung (Arztgruppen, Basis-Verhältniszahlen, Morbiditätsfaktor, Planungsbereiche etc.)</p>	Bedarfsplanungs-Richtlinie des G-BA
	<p>Landesebene</p> <p>Aufstellung des Bedarfsplans entsprechend der Versorgungssituation, Berücksichtigung regionaler Besonderheiten (Berechnung regionaler Verhältniszahlen und von Unter- oder Überversorgung, ggf. Anpassung der Planungsbereiche etc.)</p>	Bedarfsplan der Kassen und Kassenärztlichen Vereinigungen
	<p>Lokale Ebene</p> <p>Feststellung von lokalen Sonderbedarfen in gesperrten Planungsbereichen (Zulassungen)</p>	Sonderbedarfe durch Zulassungsausschüsse

Bedarfsplanungs-Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA)

- Planung nach einzelnen Fachgruppen, davon abhängig Einordnung Planungsbereich
- Aufstellung der Bedarfsplanung auf Landesebene
- Kriterien
 - Bevölkerung
 - Altersgruppen
 - Geschlecht
 - Krankheitslast
 - Erreichbarkeit

Quelle: GBA-Bedarfsplanung-Richtlinie, 2022

Die Bedarfsplanung im ambulanten Bereich ist je nach Fachgruppe unterschiedlich

<h2>Hausärztliche Versorgung</h2>	<h2>Allgemeine fachärztliche Versorgung</h2>
<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeinärzte • Hausärztliche Internisten 	<ul style="list-style-type: none"> • Augenärzte • Chirurgen/ Orthopäden • Frauenärzte • Hautärzte • Urologen • HNO-Ärzte • Kinderärzte • Nervenärzte • Psychotherapeuten
<p>Mittelbereiche</p>	<p>Kreise</p>
<h2>Spezialisierte fachärztliche Versorgung</h2>	<h2>Gesonderte Fachärztliche Versorgung</h2>
<ul style="list-style-type: none"> • Anästhesisten • Fachinternisten • Kinder- und Jugendpsychiater • Radiologen 	<ul style="list-style-type: none"> • Laborärzte • Neurochirurgen • Nuklearmediziner • Pathologen • Strahlentherapeuten • Transfusionsmedizin • Humangenetiker • Physikalische- und Reha-Mediziner
<p>Raumordnungsregionen</p>	<p>KV-Region</p>

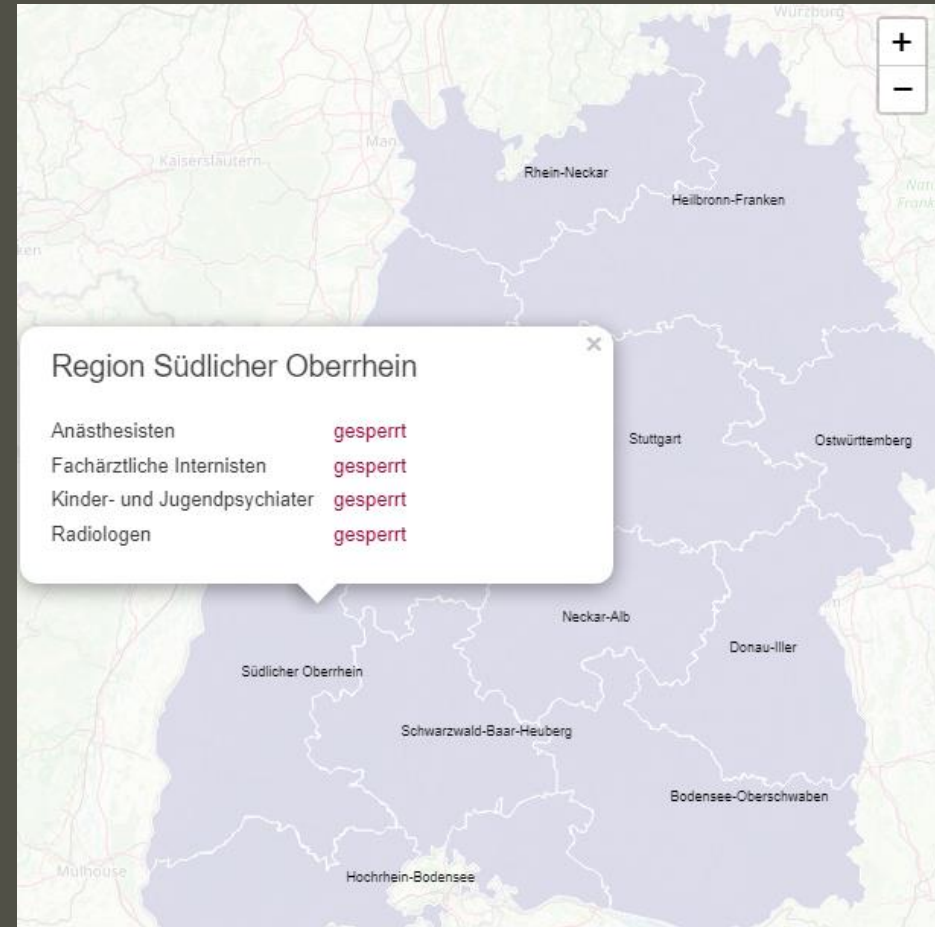
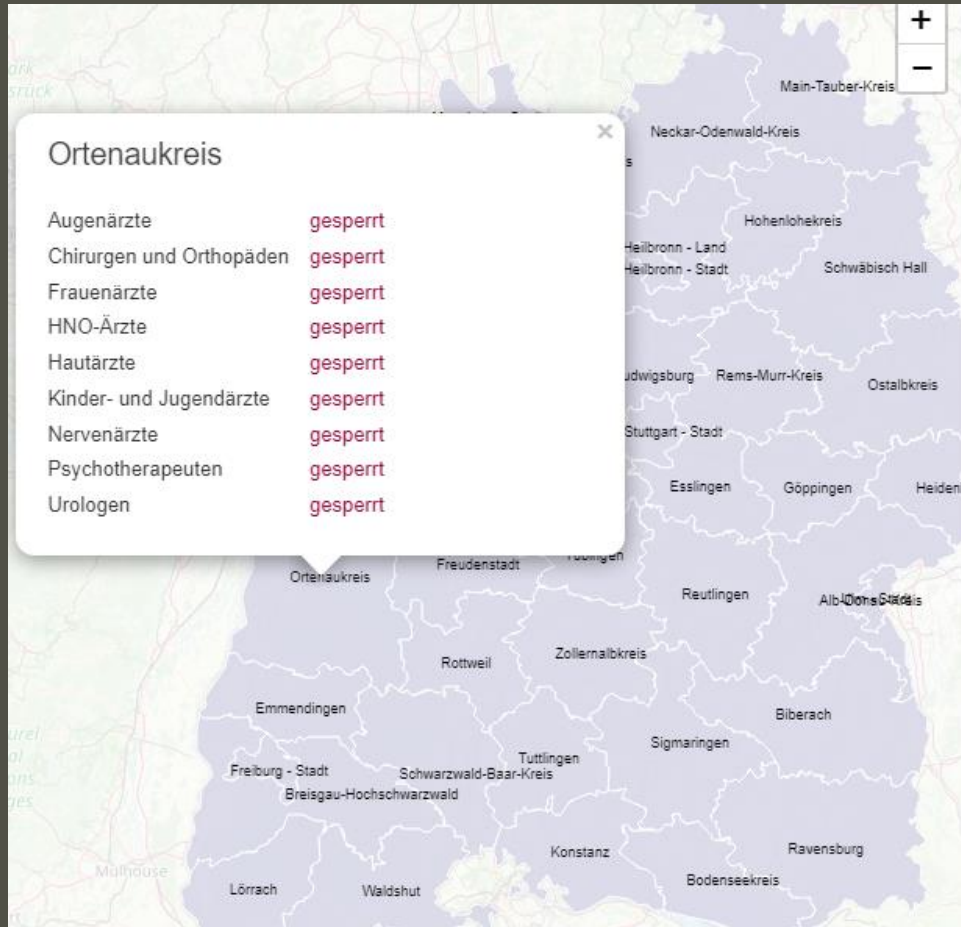
Quelle: GBA-Bedarfsplanung-Richtlinie, 2022

Die Bedarfsplanung im Ortenaukreis vom Juni 2023 weist daher für den Mittelbereich Kehl die niedrigste hausärztliche Versorgung im Landkreis auf, jedoch steigend



Ärztliche Versorgung	Planungsbereich	Versorgungsgrad in Prozent [%] 06_2023	Versorgungsgrad in Prozent [%] 10_2023
Hausärzte Achern	Mittelbereich	108,3	105,5
Hausärzte Offenburg	Mittelbereich	110,5	109,5
Hausärzte Lahr	Mittelbereich	104,0	103,3
Hausärzte Haslach / Hausach / Wolfach	Mittelbereich	111,5	113,1
Hausärzte Kehl	Mittelbereich	89,7	95,1
Augenärzte	Kreisfreie Stadt / Landkreis	119,3	120,8
Chirurgen und Orthopäden	Kreisfreie Stadt / Landkreis	124,8	125,5
Frauenärzte	Kreisfreie Stadt / Landkreis	113,5	114,5
HNO-Ärzte	Kreisfreie Stadt / Landkreis	117,7	117,7
Hautärzte	Kreisfreie Stadt / Landkreis	110,0	114,7
Kinderärzte	Kreisfreie Stadt / Landkreis	112,7	109,1
Nervenärzte	Kreisfreie Stadt / Landkreis	121,9	121,9
Psychotherapeuten	Kreisfreie Stadt / Landkreis	115,6	114,9
Urologen	Kreisfreie Stadt / Landkreis	113,0	113,8
Anästhesisten	Raumordnungsregion	147,3	149,1
Fachinternisten	Raumordnungsregion	154,4	157,4
Kinder- und Jugendpsychiater	Raumordnungsregion	185,8	179,5
Radiologen	Raumordnungsregion	121,3	120,9
Humangenetiker	KV-Gebiet	165,9	156,9
Laborärzte	KV-Gebiet	110,3	111,4
Neurochirurgen	KV-Gebiet	110,4	109,6
Nuklearmediziner	KV-Gebiet	98,4	99,5
Pathologen	KV-Gebiet	108,0	108,8
Physikalische und Rehabilitationsmediziner	KV-Gebiet	94,9	95,1
Strahlentherapeuten	KV-Gebiet	129,5	128,9
Transfusionsmediziner	KV-Gebiet	115,3	114,8

Versorgungsgrad gemäß Bedarfsplanung weicht ab vom gefühlten Versorgungsgrad der Patienten



Mit der Übernahme der geschlossenen chirurgischen Praxis durch die Ortenau MVZ Sicherstellung der chirurgischen Versorgung in Kehl



- Beschluss MVZ-Aufsichtsrat zur Übernahme der Praxis am 21.11.2023
 - Daraufhin Verhandlungen mit abgebenden Arzt und neuen Ärzten
- Besetzung mit zwei Ärzten des Ortenau Klinikum je in Teilzeit im MVZ, damit breites viszeral- und unfallchirurgisches Leistungsangebot
- Nächste Schritte
 - Akquise Assistenzpersonal
 - Planung und Umsetzung Renovierung Praxisräume
 - Notwendige Neuinstallation IT
 - Anmietung und Inbetriebnahme ambulanter OP im Ortenau Klinikum
 - Beantragung D-Arztverfahren
 - Aufbau Kooperation mit Praxis für Radiologie, Praxis für Anästhesie, Ortenau Klinikum zum ambulanten OP
- Voraussichtlicher Start Mai/Juni 2024 in Abhängigkeit Renovierung und Personalakquise

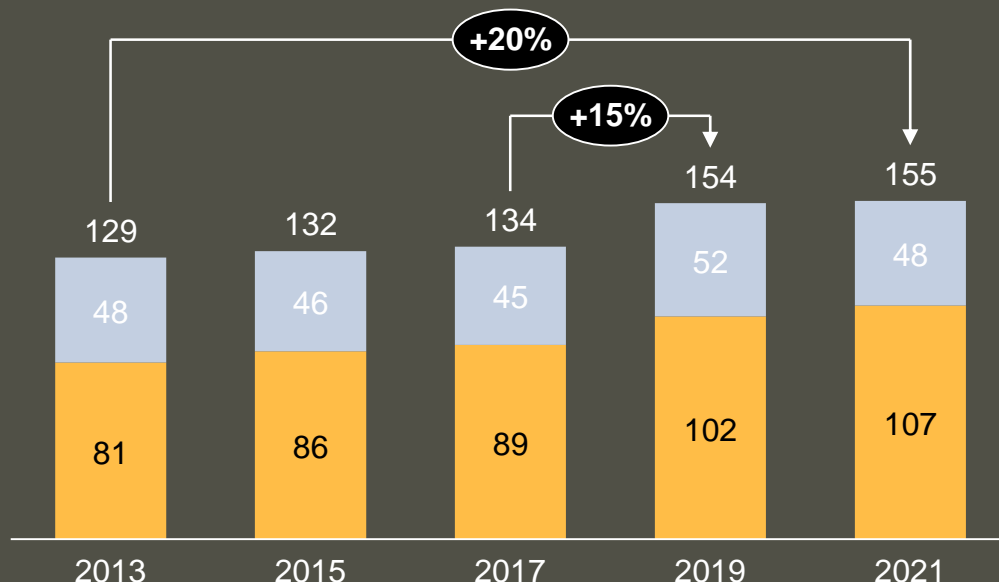
Insgesamt kommt der Ortenaukreis auf 107 stationäre Pflegeheime und 48 Pflegedienste, welche ihre Pflegeleistungen anbieten

Pflegerische Versorgung	Demografische Daten					Pflegeeinrichtungen				Personal in Pflegediensten		Personal in Pflegeheimen		
	Einwohner	Durchschnittsalter	65-Jährige und älter	Fläche (km ²)	Bevölkerungsdichte (EW/km ²)	Pflegeeinrichtungen	Ambulante Pflege (Pflegedienste)	Stationäre Pflege (Pflegeheime)	Plätze in Pflegeheimen	Personal in Pflegediensten	Personal in Pflegeheimen	Pflegebedürftige	Pflegebedürftige (Ambulante Pflege)	Pflegebedürftige (Stationäre Pflege)
Baden-Württemberg	11.124.642	43,8	2.317.957	35.673	312	3.275	1.262	2.013	109.365	40.052	105.554	540.401	93.597	91.759
Ortenaukreis	434.535	44,3	93.847	1.850	235	155	48	107	5.267	1.503	5.365	20.882	3.414	4.125
Emmendingen	167.945	44,6	36.794	680	247	55	24	31	1.636	650	1.719	7.916	1.553	1.436
Schwarzwald-Baar-Kreis	213.385	44,7	48.592	1.025	208	64	21	43	2.623	783	2.470	11.724	2.281	2.134
Rottweil	140.446	44,3	30.325	769	183	47	15	32	1.486	366	1.403	7.518	1.122	1.178
Freudenstadt	119.183	44,5	25.492	870	137	49	16	33	1.503	463	1.508	6.517	913	1.264
Calw	160.686	44,4	34.515	797	202	57	16	41	1.930	708	1.850	8.690	1.402	1.664
Rastatt	232.296	45,2	52.188	738	315	60	23	37	2.284	708	1.959	12.373	1.830	1.764
Baden-Baden	55.527	47,2	14.586	140	396	29	13	16	755	253	632	3.174	636	579

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg 2021; Oberender AG

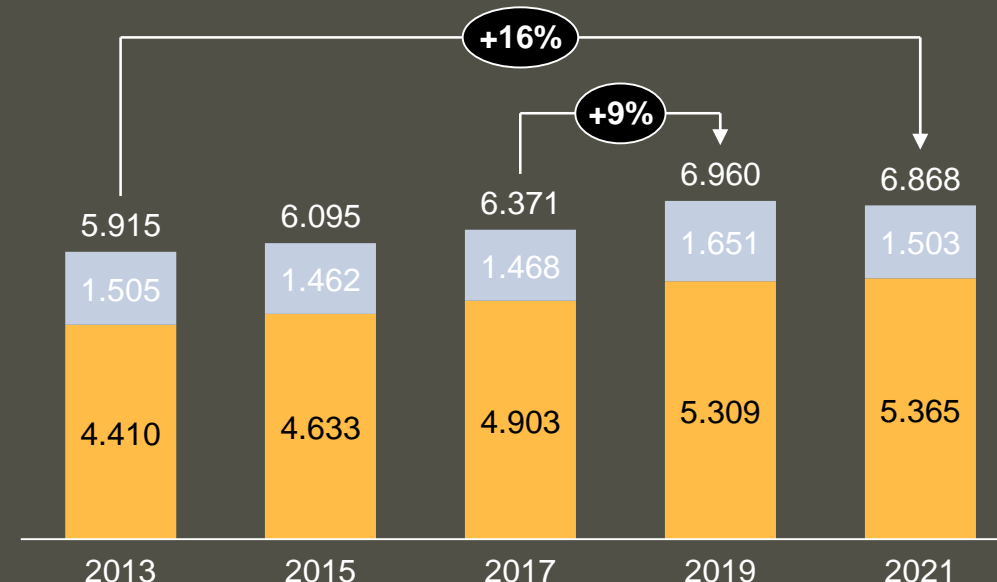
Die Anzahl an Pflegeeinrichtungen und Personal ist im Ortenaukreis in den letzten Jahren gestiegen

Pflegeeinrichtungen Ortenaukreis



■ Ambulante Pflege ■ Stationäre Pflege

Personal in Pflegeeinrichtungen im Ortenaukreis



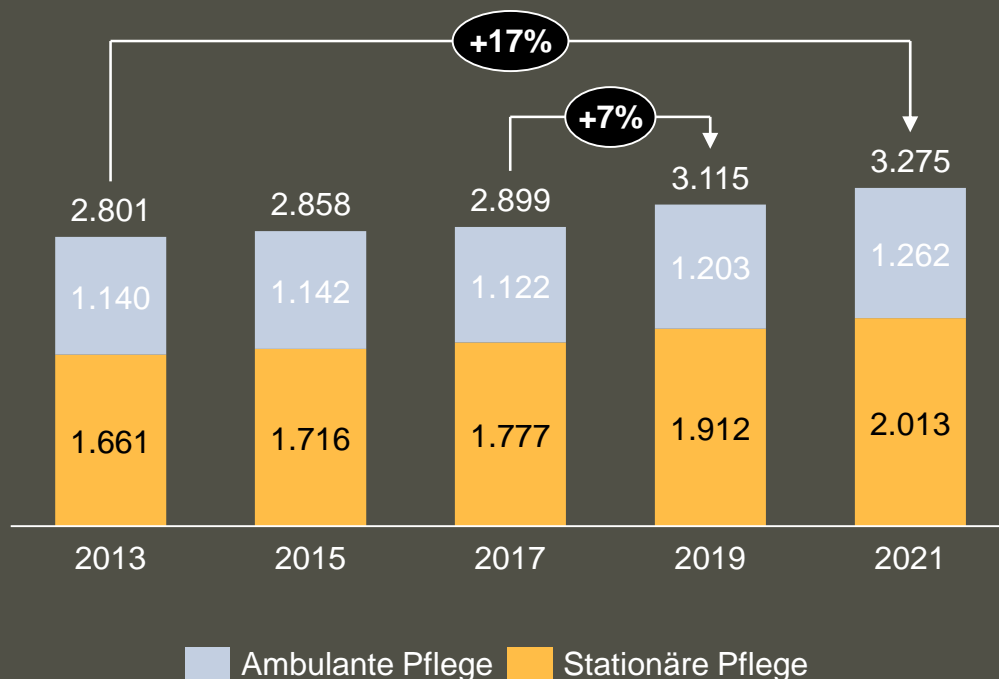
■ Ambulante Pflege ■ Stationäre Pflege

- Die Anzahl an Pflegeeinrichtungen und die Anzahl an Personal in Pflegeeinrichtungen im Ortenaukreis ist von 2013 bis 2021 um 20 % gestiegen.
- Dabei ist ersichtlich, dass von 2017 auf 2019 jeweils bei der Anzahl der Einrichtungen und des Personals der größte Anstieg erfolgte, während sie von 2019 zu 2021 konstant blieb.

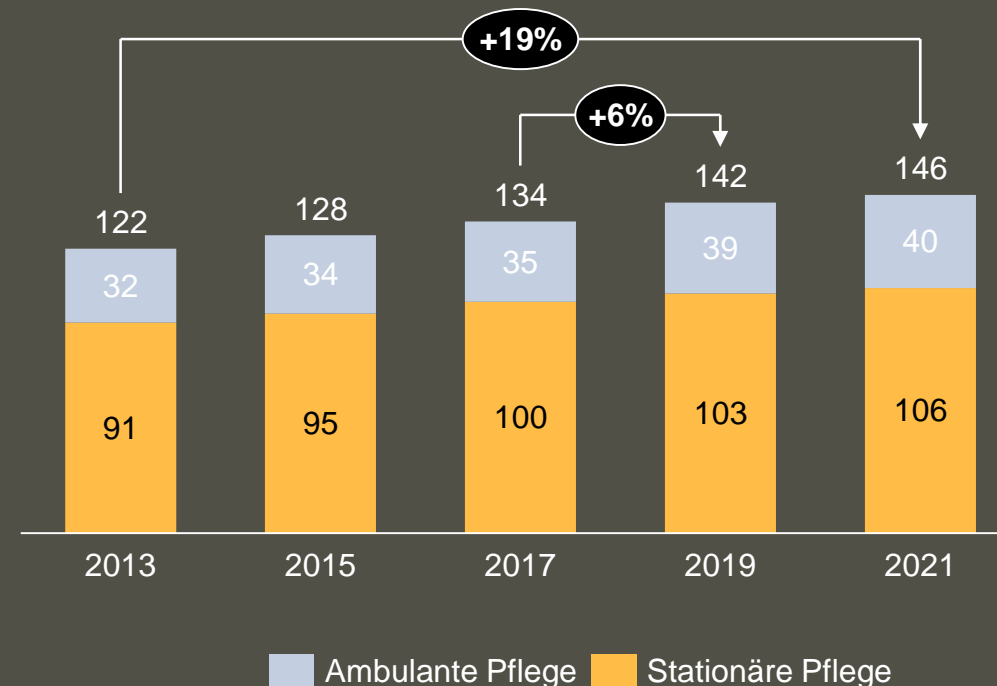
Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg 2022; Oberender AG

Diese Entwicklung deckt sich mit der in Baden-Württemberg

Pflegeeinrichtungen in Baden-Württemberg



Personal in Pflegeeinrichtungen in Baden-Württemberg in Tausend

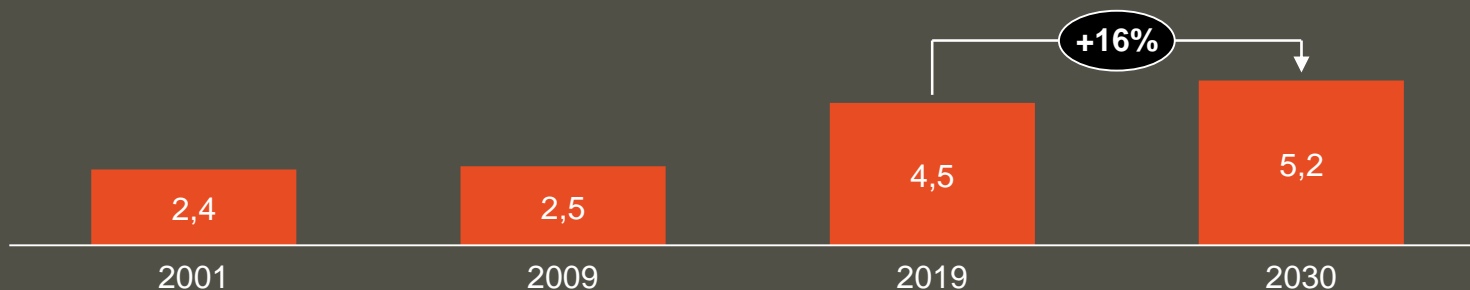


- Seit 2013 nimmt die Anzahl an Pflegeeinrichtungen in Baden-Württemberg kontinuierlich zu.
- Mit der Anzahl an Pflegeeinrichtungen steigt auch proportional die Anzahl an Pflegepersonal mit an.
- Somit ist die Entwicklung im Landkreis Ortenau vergleichbar mit der im Bundesland.

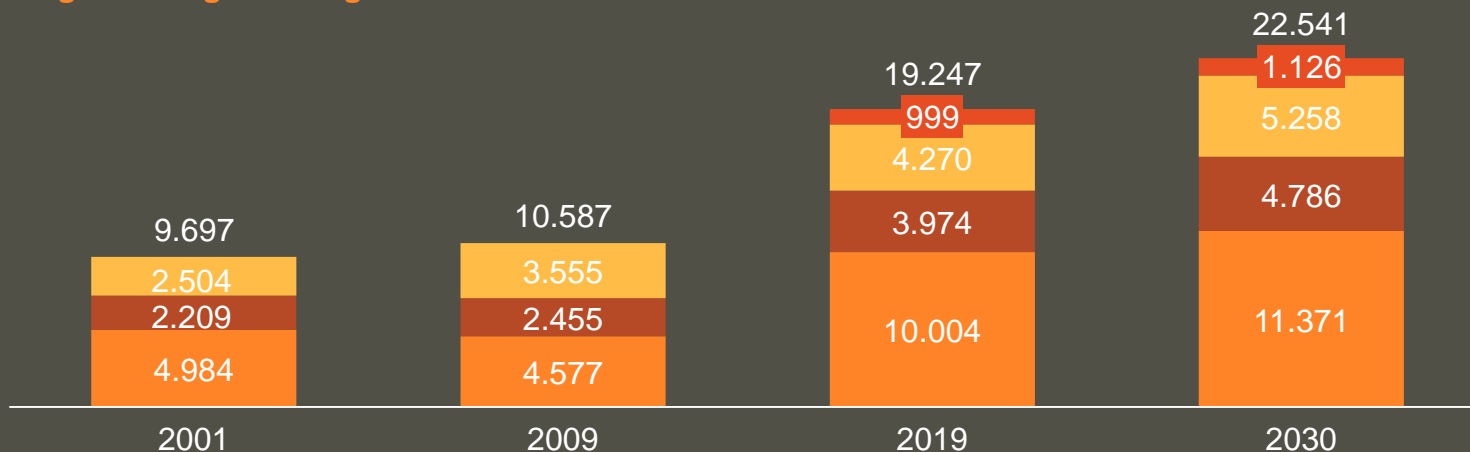
Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg 2022; Oberender AG

Die Pflegequote und die Anzahl an Pflegeleistungen werden bis 2030 voraussichtlich weiterhin wachsen

Entwicklung der Pflegequote im Ortenaukreis



Entwicklung der Pflegeleistungen im Ortenaukreis



- Die Pflegequote im Ortenaukreis wird bis 2030 voraussichtlich auf 5,2 % ansteigen.
- Damit liegt sie über dem länderweiten Durchschnitt von Baden-Württemberg mit 4,9 %.
- Es ist davon auszugehen, dass dies auf die im Vergleich zum Bundesland Baden-Württemberg ältere Bevölkerung zurückzuführen ist.
- Die Pflegequote sagt aus, wie hoch der Anteil der Pflegebedürftigen an der Bevölkerung oder Bevölkerungsgruppe ist.
- Mit einer höheren Pflegequote ist es höchst wahrscheinlich, dass auch die Anzahl an Pflegeleistungen steigt, wie auch die Vergangenheit und Vorhersage zeigt.
- Dabei fällt vor allem der stärkere Anstieg der Pflegequote und der Pflegeleistungen von 2009 bis 2019 ins Auge.

1) PG=Pflegegrad

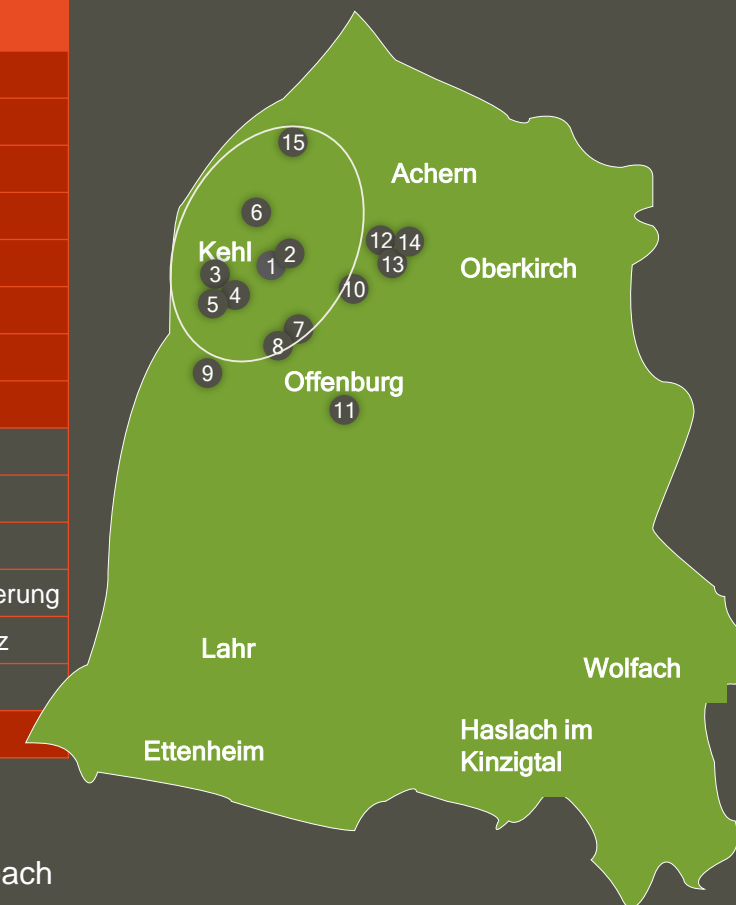
Entlastungsbetrag PG1 Stationäre Pflege Ambulante Pflege Pflegegeld

Quelle: Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg - Planungsperspektiven für die Stadt- und Landkreise 2030; Oberender AG

21.02.2024 C. Keller/ R. Bühn, Ortenau 2030

Um den Bedarf an Pflege im unmittelbaren Einzugsgebiet zu decken, existieren derzeit im Umkreis von 12 km um Kehl einige Pflegeheime

#	Pflegeheim	Ort	Entfernung in km	Plätze	Kommentar
1	Diakonie Kork Wohnverbund Pflegeabteilung	Kehl	1,5	78	Drei Standorte in Kehl
2	Sonnenhaus Alten- und Altenpflegeheim Geng	Kehl	2,0	80	
3	Avendi Senioren Service – Seniorenresidenz Kinzigallee	Kehl	2,5	44	
4	Altenhilfe Hanauerland – Am Wasserturm	Kehl	2,7	75	Winkelwaldgruppe
5	Dr. Friedrich-Geroldt-Haus Ev. Alten- und Pflegeheim	Kehl	2,9	90	
6	Avendi Senioren Service – Seniorenresidenz Alte Mühle	Kehl	3,5	43	
7	Altenhilfe Hanauerland – Weidenwinkel	Willstätt	4,5	14	Tagespflege
8	Altenhilfe Hanauerland – Pflegeheim am Pfarrgarten	Willstätt	4,5	68	
9	Ev. Heimstiftung Baden – Seniorenzentrum Goldscheuer	Goldscheuer	7,6	45	
10	Altenpflegeheim St. Martin	Appenweier	9,2	59	
11	Paul-Gerhard-Werk – Dietrich-Bonhoeffer-Haus	Offenburg	11,6	90	
12	Leben mit Behinderung Ortenau – Wohnheim Renchen	Renchen	11,7	24	Spezialisierung Behinderung
13	Villa Auguste Seniorenhaus	Renchen	12,0	36	Spezialisierung Demenz
14	Pflegezentrum Seniorenhaus Renchen	Renchen	12,1	59	
15	Seniorenzentrum Hanauer Land	Rheinau-Freistett	12,1	56	



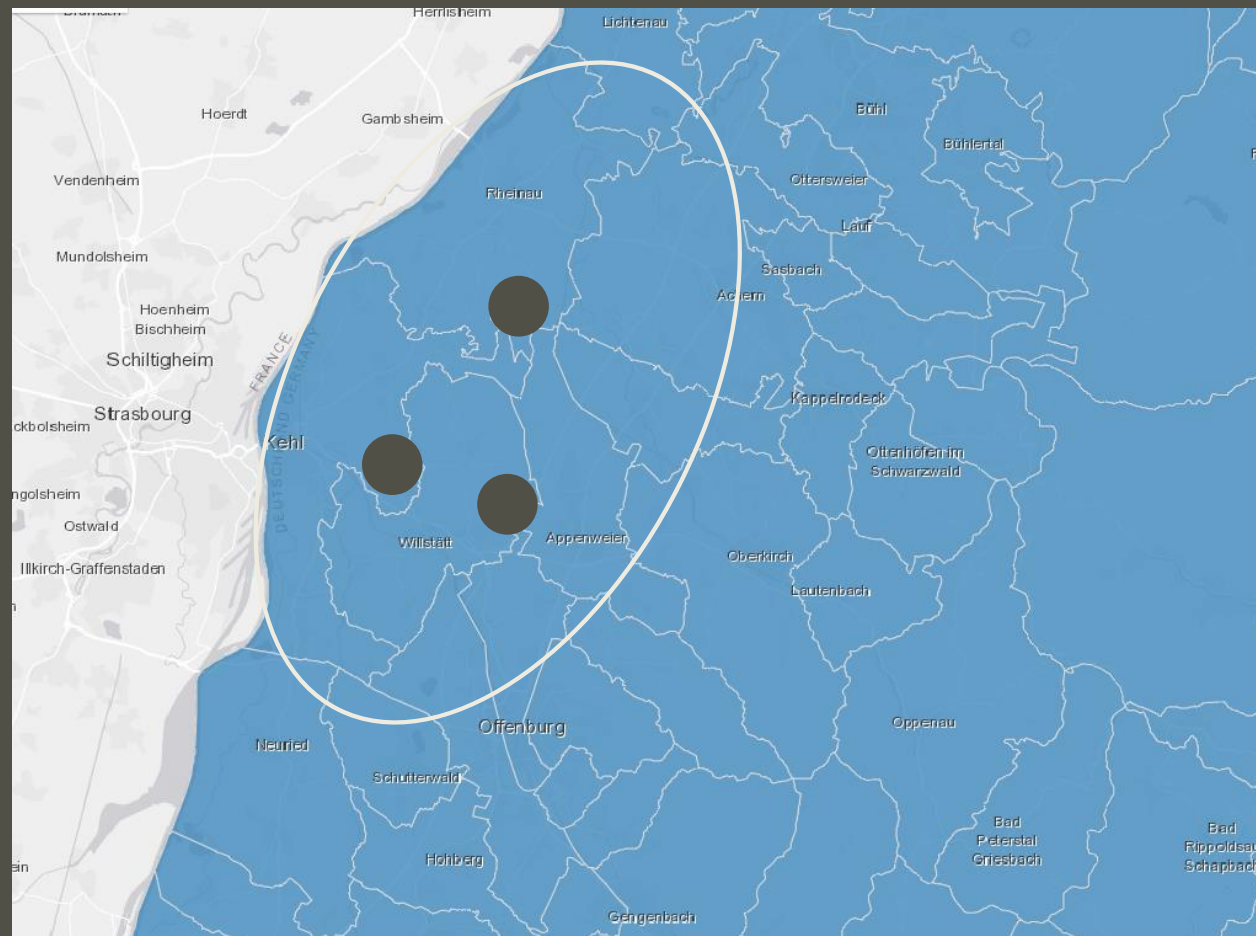
- Die Pflegeheime in Kehl haben Kapazitäten für ca. 534 Pflegeplätze (exklusive Tagesplätze).
- In Zukunft wird aufgrund der demografischen Entwicklung dieser Bedarf weiter ansteigen.
- Anzumerken ist, dass im Januar 2024 eine neue Einrichtung mit 42 Plätzen in Oberkirch eröffnet wird. In Gengenbach wird zudem eine neue Pflegeeinrichtung im 90 Plätzen geschaffen, die im Sommer 2025 fertig gestellt werden soll.
- 2026 soll zudem ein Ersatzneubau SZ Hanauerland entstehen, mit einer Erweiterung von 56 auf 75 Plätze.

Quelle: Pflegenavigator der AOK; Oberender AG; eigene Darstellung

In der Region Kehl gibt es ca. 2.600-2.800 Pflegebedürftige, mindestens 23 % bzw. ~600/650 Pflegebedürftige benötigen eine stationäre Pflege

#	PLZ	Einwohner	Ü65 Einwohner ¹	Pflegebedürftige ¹
1	77694	33.553	7.247	1.611
2	77731	9.131	1.972	438
3	77866	11.192	2.417	537
Gesamt		53.876	11.636	2.586

- In der Region Kehl leben ~54 Tsd. Menschen.
- Etwa 11.600 von ihnen sind bereits über 65 Jahre alt (~22 %).
- Anhand der Pflegequote kann daher ein Bedarf von ~2.600 Pflegebedürftigen ermittelt werden.
- Wird der Pflegequotient von 5,2 % herangezogen, wäre ein Bedarf von ~2.800 Pflegebedürftigen gegeben.
- Werden die Pflegeleistungen (Folie 29) analysiert zeigt sich, dass 23,3 % (5.258 von 22.541) der Bedürftigen eine stationäre Pflege benötigen.
- Somit würden ca. 600 stationäre Plätze in der Region Kehl benötigt (23,3 % von 2.586). Bei einer Pflegquote von 5,2 % wären es 650 benötigte Plätze.
- Vorhanden sind ~530 Plätze, was einen **zusätzlichen Bedarf von 70-120 Plätzen** ergibt.
- Die neu geschaffenen Kapazitäten in Oberkirch und Gengenbach liegen hier außerhalb der betrachteten Kernregion Kehl.



1) Geschätzt mithilfe der Ü65-Quote und der Pflegequote im Ortenaukreis (Ü65-Quote = 21,6 %; Pflegequote = 4,8%)

Handlungsstrategien

Unser gemeinsamer Weg in die Zukunft

Die Rahmenbedingungen der medizinischen Versorgung in ländlichen Regionen führen zu einem Veränderungsbedarf

Kleine Grund- und Regelversorger stehen häufig vor dem Aus

- Wegbrechende Fallzahlen
- Nicht wirtschaftlich zu betreiben wegen hoher Fixkosten
- Fehlende Attraktivität für junge Fachkräfte in Medizin und Pflege
- Schärfere Vorgaben zur Qualitätssicherung (Strukturen / Personal)
- Politischer Druck zur Konsolidierung
- Viele wenig komplexe Fälle binden knappe Ressourcen

Ein wohnortnahes Angebot für Patienten im Grenzbereich zwischen ambulant und stationär fehlt

- Ambulante vertragsärztliche Versorgung häufig mit Nachbesetzungsproblemen
- Gerade ältere multimorbide Patienten zu krank für zu Hause aber eigentlich zu wenig komplex für das Krankenhaus
- Aufenthalte von wenigen Tagen zur Stabilisierung / Überwachung als Ziel
- Wohnortnahe Versorgung als Qualitätsmerkmal
- Orientiert an Bedarf und Präferenzen



Die Regionalanalyse zeigt, dass vor allem bei niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten und im Bereich Pflege ein großer Bedarf in der Region Kehl besteht

Stationäre Versorgung



- Aufgrund des gegebenen Leistungsspektrums der Klinik in Kehl und den vielen Leistungserbringern in der Region, werden in Kehl nach Einstellung des stationären Betriebes keine neuen Krankenhauskapazitäten benötigt.
- Viele Leistungen können zukünftig ambulant erbracht werden.
- Andere stationäre Leistungen können auf die umliegenden Einrichtungen aufgrund der geringen Fahrzeit verteilt werden.



Ambulante Versorgung



- Bei den niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten besteht in der Region Bedarf, sowohl bei den Hausärzten als auch bei den Fachärzten.
- Denkbar wäre daher ein Gesundheitscampus, Ärztehaus oder eine Form der Nachnutzung für eine Erweiterung der Ortenau MVZs.



Pflegerische Versorgung



- Die Versorgung durch Pflegeeinrichtungen ist in den letzten Jahren im Landkreis stark gestiegen.
- Werden jedoch die Bevölkerungsentwicklung in den kommenden Jahren und die Pflegequote herangezogen zeigt sich, dass ~600 stationäre Plätze nötig sein werden.
- Aktuell werden durch die Einrichtungen in der Region Kehl jedoch nur ~530 Plätze zur Verfügung gestellt.
- Eine Nachnutzung als Pflegeeinrichtung wäre daher ebenso denkbar und für die Versorgung relevant.



Nächste Schritte

Wir arbeiten Hand in Hand

Nächste Schritte

Gemeinsames, schrittweises
Vorgehen sichert den
Projekterfolg analog
Ettenheim, Oberkirch und
Gengenbach.

- Umwandlung Ortenau Klinikum Kehl zum Zentrum für Gesundheit Kehl ab Ende 2027. Bis dahin vollwertiger Klinikbetrieb!
- Einbezug aller relevanten Stakeholder bei der weiteren Erarbeitung der Sollkonzeption.
- Berücksichtigung der Anforderungen und Interessen der Stadt Kehl sowie der KGK.
- Erarbeiten der Sollkonzeption in 2024 und 2025



DANKKE

für Ihre Aufmerksamkeit, Ihr Vorname Nachname

ORTENAU KLINIKUM

Weingartenstr. 70
77654 Offenburg

Tel. 0781 472-xxxx

Fax 0781 472-xxxx

vorname.nachname@ortenau-klinikum.de

Ortenau Klinikum gemeinnützige Kommunalanstalt
des öffentlichen Rechts (gKAöR), Sitz Offenburg
Vorstandsvorsitzender: Christian Keller

ortenau-klinikum.de





**ORTENAU
KLINIKUM**

